

+++ Presseinformation energytalk +++

energytalk-Sommerfest Juli 2022:

## **Keine Zukunft ohne Nachhaltigkeit: Neue Technologien und Systeme in der Bauwirtschaft**

**Graz, 08.07.2022.** Die Bau- und Gebäudebranche schafft enormen Mehrwert für die Gesellschaft. Jedoch ist sie auch für einen erheblichen Teil des Energieverbrauchs und klimaschädliche Emissionen verantwortlich. Mit dem Ziel, diese negativen Auswirkungen in Zukunft zu minimieren, lag der Themenschwerpunkt des jüngsten energytalk auf nachhaltigen Technologien und Systemen in der Bauwirtschaft. Beim Sommerfest im Schloss St. Veit teilten drei Experten ihr Fachwissen zu diesem Thema: Christoph Urschler gab Einblicke in unterschiedliche Warmwasserbereitungssysteme, Michael Monsberger beleuchtete den Einfluss von Digitalisierung im Bereich Gebäudetechnik und Markus Gundendorfer sprach über die Potenziale von Photovoltaik in der Gebäudetechnik.

Ziel ist es, dass Österreich bis 2040 klimaneutral agiert. Demnach ist es unabdingbar, dass sich auch die Bauwirtschaft mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz auseinandersetzt. „In der Bauwirtschaft müssen entsprechende Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit gesetzt werden“, appellierten die Veranstalter Robert Pichler (TBH Ingenieur GmbH) und Hans-Peter Moser (ODÖRFER HAUSTECHNIK KG). „Es ist uns ein Anliegen, dass die gesamte Branche neue, nachhaltige Wege einschlägt und so eine lebenswerte Zukunft gestaltet.“ Deshalb lag der Schwerpunkt des Sommerfestes der energytalk-Reihe auf neuen Technologien und Systemen für mehr Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft.

### **Weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen durch innovative Warmwasserbereitungssysteme**

Fließendes Warmwasser gehört zum Standard in jedem Haushalt in Österreich, was einen enormen Energieverbrauch bedeutet. Aus diesem Grund widmete sich Christoph Urschler, gewerberechtl. Geschäftsführer Installationstechnik und Leiter des Geschäftsfeldes E4 der TBH Ingenieur GmbH, dem Thema der Diversität von Warmwasserbereitungssystemen in der Gebäudetechnik. „Es gibt unterschiedlichste Systeme, doch gerade energetisch flexibel-beschickbare Warmwasserbereitungssysteme können einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung im Wohnbau leisten“, erläuterte Urschler. In seinem Vortrag stellte er die gängigsten Systeme vor und verglich diese

auf technischer und wirtschaftlicher Ebene, stets mit dem Fokus auf CO<sub>2</sub>-Einsparung und Nachhaltigkeit.

### **Auswirkungen von Digitalisierung auf die Gebäudetechnik**

Mit der Frage, ob Digitalisierung der Schlüssel für zukunftsfähiges Bauen ist, beschäftigte sich der Expertenvortrag von Michael Monsberger. Er ist überzeugt: *„Auch wenn die Digitalisierung in der Gebäudetechnik mit vielen Herausforderungen einhergeht, überwiegen die Chancen.“* Deshalb erklärte der Professor vom Institut für Bauphysik, Gebäudetechnik und Hochbau an der Technischen Universität Graz in seinem Vortrag, was die fortschreitende Digitalisierung in der Bau- und Immobilienwirtschaft bedeutet und welche Chancen dadurch entstehen. Außerdem ging er auf die Rahmenbedingungen ein, welche es zu schaffen gilt, um die entstehenden Potentiale zur Gänze heben zu können, wie geeignete Prozesse, softwaretechnische Voraussetzungen und technische Standards.

### **Photovoltaik als Energiequelle der Zukunft**

Bei Photovoltaik denkt man in erster Linie an Stromerzeugung. Die Anwendungsgebiete von PV-Anlagen sind jedoch vielfältig und reichen von der Warmwasserbereitung bis zum Heizen. Deshalb erläuterte Markus Gundendorfer, Sales Manager bei my-PV GmbH in seinem Vortrag, welche Möglichkeiten diese Anlagen bieten und wie Endverbraucher dadurch langfristig Betriebskosten sparen können. *„Gerade in Zeiten, in denen die Energiepreise, vor allem die Gaspreise, so hoch sind, muss man neue Wege suchen. Die Sonne ist als Energielieferant deshalb optimal, weil sie nichts kostet“*, so Gundendorfer. Zusätzlich zu den wirtschaftlichen Vorteilen sind PV-Anlagen auch eine nachhaltige und klimafreundlich Alternative zu fossilen Energiequellen wie Gas und Öl.

### **Über den energytalk**

*Der energytalk ist eine Informations- und Netzwerkplattform, die 2009 von der TBH Ingenieur GmbH und ODÖRFER HAUSTECHNIK KG ins Leben gerufen wurde. Zur Zielgruppe gehören Entscheidungsträger im Bereich Energie, Kommunen, Bauträger, Genossenschaften, Architekten, Baumeister, Professionisten, sämtliche Unternehmen im Bereich Energie und Bau sowie Endverbraucher. In den mehrmals jährlich stattfindenden Abendveranstaltungen referieren Experten und Fachleute zu den Themen Umwelt, Energie und Versorgung und stellen Best- Practice-Beispiele vor. Eine offene Diskussion mit dem Publikum ermöglicht im Anschluss Erfahrung- und Wissensaustausch und generiert Netzwerkbildung. Weitere Informationen unter [www.energytalk.info](http://www.energytalk.info)*

**Fotohinweis:**

**Bildtext Foto 1 (v.l.):** Robert Pichler (TBH), Markus Gundendorfer (my-PV), Michael Monsberger (TU Graz), Christoph Urschler (TBH) und Hans-Peter Moser (ODÖRFER HAUSTECHNIK KG) am energytalk Sommerfest

**Bildtext Foto 2:** Das aiola im Schloss St. Veit bot den rund 200 Gästen das perfekte Ambiente für einen spannenden Austausch

**Bildtext Foto 3:** Michael Monsberger (TU Graz) beschäftigte sich in seinem Expertenvortrag mit der Frage, ob Digitalisierung der Schlüssel für zukunftsfähiges Bauen ist

**Fotocredit:** ©energytalk/ Sabine Hoffmann

**Rückfragehinweis:**

PANTARHEI corporate advisors Graz

Marina Kleewein, MA BA | Tel: 0664 886 18 532 | Mail: [marina.kleewein@pantarhei-graz.com](mailto:marina.kleewein@pantarhei-graz.com)